

Veröffentlicht täglich
früh 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition
Johannstadt 33.

Sprechstunden der Redaktion:
Montag 10—12 Uhr,
Mittwoch 5—6 Uhr.
am Freitag erledigen Sprechstunden nach 10
bis Sonnabend nicht verhandelt.

Redaktion für die nächstliegende
Sommer bestimmte Ferienzeit an
Montag bis 2 Uhr Nachmittags,
am Sonnabend und Sonntag früher bis 1½ Uhr.

In den Filialen für Zus.-Annahme:
Otto Sturm, Universitätsstraße 21.
Louis Löschner, Katherinenstraße 18,
aus bis 1½ Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

J. 93.

Mittwoch den 2. April 1884.

78. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Im Gemüth des Schlosses in § 182 der
Gesetzgebung vom 20. September 1875 wird hiermit
bekannt gemacht, daß die Königliche Erb-Commission
Leipzig-Stadt im Anschluß an das vierjährige Wiederungs-
gesetz

Dienstag, den 8. April a. o.,
Vormittag 8 Uhr,

Rathaus Nr. 11, partiret sind, versammelt sein wird, um
über etwaige Gefahr des Feuerwehr-, Landwirtheiten und
Fisch-Materials I. Klasse im Bezirk der Stadt Leipzig
am Zurückstellung aus Anlaß ihrer häuslichen und gewerbs-
lichen Verhältnisse im Halle einer Modismachung und aufer-
sonderlichen Verstärkung des Herren Entschließung zu treffen.

Diejenigen, welche auf Verstärkung Ansuchen machen,
haben ihre Gefahr angekündigt dem Statutartheil hierfür
unter genauer Darlegung der militärischen, bürgerlichen und
Bermigungsverhältnisse, durch welche die zeitweise Zurück-
stellung bedingt werden soll, anzubringen.

Die betreffenden Mannschaften haben in diesem Termine
persönlid zu erscheinen und der weiteren Eröffnung genügt
zu sein.

Leipzig, den 14. März 1884.

Der Civil-Borschende
der Königlichen Erb-Commission des Ma-
buchs-Direktion Leipzig-Stadt.
Dr. Gräuler, Riegergrätzl.

Im Gemüth des § 1 der Instruction für die Ausführung
von Wasserleitungen und Wasseranlagen in Privatgrund-
stücken vom 1. Juli 1880 machen wir hierdurch bekannt, daß
der Kämpfer

Herr Ernst Otto Peterlein,

Berliner Straße Nr. 1,

zu Übernahme solcher Arbeiten bei uns sich angemeldet und
den Besitz der hierzu erforderlichen Vorrichtungen nach-
gewiesen hat.

Leipzig, den 31. März 1884.
Der Rath der Stadt Leipzig.

Im Gemüth des § 1 der Instruction für die Aus-
führung von Wasserleitungen und Wasseranlagen in
Privatgrundstücken vom 1. Juli 1880 machen wir hierdurch
bekannt, daß der Kämpfer

Herr Friedrich Ferdinand Hausschild,

Großerhofstraße Nr. 46,

zu Übernahme solcher Arbeiten bei uns sich angemeldet und
den Besitz der hierzu erforderlichen Vorrichtungen nach-
gewiesen hat.

Leipzig, den 31. März 1884.
Der Rath der Stadt Leipzig.

Im Gemüth des § 1 der Instruction für die Aus-
führung von Wasserleitungen und Wasseranlagen in
Privatgrundstücken vom 1. Juli 1880 machen wir hierdurch
bekannt, daß der Kämpfer

Herr Franz Otto Teunzler,

an der Vieze Nr. 6,

zu Übernahme solcher Arbeiten bei uns sich angemeldet und
den Besitz der hierzu erforderlichen Vorrichtungen nach-
gewiesen hat.

Leipzig, den 31. März 1884.
Der Rath der Stadt Leipzig.

Waldpflanzen-Verkauf.

Von den östlichen Forstwirten Kurpure Wiesen in diesem
Frühjahr durch den Forstverwalter Herrn Diege in Forst-
haus Burgau (Vor. Görlitz-Ebersberg) nachgeholte Pflanzen zu den
auf den beigelegten Preisen gegen Bezahlung oder
Nachnahme und gegebeiner Anmeldung bezogen werden:

Eine	Sorte	Preis	Sorte	Preis
Eine	Sorte	Preis	Eine	Sorte
2000	Stroh	2—2½	—	15
2000	Stroh	1½	—	10
2000	berg.	2—2½	—	18
2000	Stiele	2½	40	80
2000	berg.	3—4	50	40
2000	berg.	5	75	60
2000	Stroh	3—4	1	90
1000	Zweihörnige	1—1½	50	40
2000	Stroh	4—5	1	90
2000	Zweihörnige	3—3½	50	40
1200	Blätter	4	50	40
2000	Edelblätter. Wiese (Acer Ni- grum) Saat	—	—	1
2000	berg. Wiese (Acer Negundo)	3	30	25
2000	berg.	4	50	40
2000	berg.	5	75	60
200	östlicher Wiese (Acer cal- caratum)	1½—4	60	50
1000	Salaten	1—1½	—	6
1000	Grüne mit Blüten	1—1½	20	40
1000	berg.	1—1½	80	40
400	berg.	2	1	90
400	berg.	3—4	1	90
400	Zweien	1	1	90
200	berg.	1½	1	25

Leipzig, am 21. Februar 1884.

Der Rath Forst-Deputation.

Gewölbe-Vermietung.

Im „Kreuznican“, Grimmaische Straße Nr. 16, wird jum
1. Oktober b. J.

das zweite Gewölbe mit einem Untergesch.

wobei dem Käufer freigeh. und soll von diesem Zeitpunkt
auf jede Zehrung unverzüglich vermietet werden.

Nachrichten werden erlaubt, sich bezüglich mit dem Unternehmer
Sonderheit in Verhandlung zu setzen.

Leipzig, am 1. April 1884.

Kreisgerichts-Kontor.

Bekanntmachung.

Wegen Reinigung der Expeditionsräume unserer Stadt-
wasserleitung im Stadttheile bleiben diese Expeditionen

Dienstag den 16. April ex.

für das Publicum geschlossen.

Leipzig, am 26. März 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Cidorius.

Königl. Baugewerkschule.

Die Ausstellung der Schülerarbeiten findet
Mittwoch, den 2. April, von 9—11½ und 12—1 Uhr.

Die Ausstellung um 11½ Uhr kann.

Seitens und Sonnabend, sowie Sonn- und Freunde der Schule
werden hierzu eingeladen eingehen.

Leipzig, den 22. März 1884.

Der Auftrag des Lehrerkollegiums

die Direction.

W. H. G.

Einführung eines neuen Handelsgebrauchs im Wechselseitig.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 26. Februar
dieses Jahres zeigen wir hierdurch folgendes zur öffentlichen
Kenntnis:

Die Regulierung der Handelsgebrauchs der
Börse im Weddel, Geld- und Wertpapierhandel ist laut:

„1) Bei italienischer Währung 10 Tage welche je laute 7 Tage.

Zeit dieser Art dürfen nicht länger als 7 Tage nach zuletzt
lang als 14 Tage zu laufen haben, bei letzteren Dauern
als 10 Tage kann Kaufordnung nicht statt.

„2) Wedel auf italienische Währung im Betrage von mehr als

2.15.000 oder von weniger als 200 bei kurz, weniger als 2.100 bei langer Zahlung eine besondere Vereinbarung

nicht erforderlich.“

Bei dieser Zahlung erhoben worden.

Auf Grund des § 14 der Börsenordnung werden daher die
obigen Bestimmungen vom 1. April d. J. ab in Kraft gesetzt,
dagegen, daß gegen denselben, welcher bei Abschaffung eines
Währungsabschlusses die Auszeichnung vereinigt, Einschluß von
der Börse verboten kann.

Leipzig, den 21. März 1884.

Die Handelskammer.

Dr. Wachsmuth, Beck. Dr. Graef.

Auctionslocal des Königl. Amtsgerichts.

Mittwoch, den 2. bis 4. Mai, von 10 Uhr Vormittag bis

Abend, sowie Bezugnahme eines Herrenpaares und andere

Wohltaten, sowie Bezugnahme der Versteigerung von Glas-, Porzellan-
und Steinzeugwaren.

Leipzig, den 1. April 1884. Bieth, Gerichtsadvokat.

Die aufgeführten Arbeiten zum Schluß

werden, wobei die beständigen Submissionskosten in Kenntnis

gezogen, wobei die beständigen Angebote entnommen werden.

Leipzig, den 31. März 1884.

Der Auktionskonsort.

Schmidt, P.

Schönesfelder Rothestellung.

Die Röthe der Schönenfeld sind an einen nützlichen Kreis aus
der Vororte Schönenfeld oder Brunnz. zum Gebrauch einer Börse
oder anderen Gar zu deuten. Besonders haben ihre Güte sehr
ärztliche Segnisse bis zum 16. April an das heutige Wetter

abzugeben.

Schönenfeld, den 30. März 1884.

Der Kirchenvorstand.

Schmidt, P.

Richtamtlicher Theil.

Der deutsche Arierkikalismus in Österreich.

* Seit einiger Zeit beginnt in Österreich im Falle der
Reichstag geführte Deutschen sich ein höchst demagogischer
Widerstand zu vollziehen. Man sieht dort endlich erkannt

zu haben, wie überaus gefährlich das bisherige Bündnis der
deutschen Führer deutscher Nationalität mit dem Staats-
thum für die Waffen der Deutschen in Österreich, jenseits das
Landes, zu werden vermag. Diese Entwicklung seitens mehr

erer Arierkikalismus ist jedoch sehr erstaunlich.

Dieser Umsturz im deutsch-ärikanischen Lager zu Gunsten

des österreichischen Kaisers und gegen die Slawen gegen

die deutsche Bewegung zu verhindern, so wurde diese

jedoch nicht ohne äußere Anstrengung und Verluste erlangt.

Alles leuchtet vor, man sich diese Vereinigung aller

Deutschen Österreich nicht zu lassen. Dies ist der Weg zu einer Kanalisierung

aller Deutschen Österreich in nationalen Fragen. Niemand

soll die Haltung eines Mannes, die zur Vertheidigung des

Deutschland angeboten wird, ausgelöscht werden. Über-

zeugungen sind bedenkbar, aber Hersteller von überheblichen

Eigenschaften ist gleich schändlich und verachtenswert. Alle diese

Worten sollen durch die Wahrheit des nationalen Gesichts

bestätigt werden.

Wenn es wirklich gelingt, die deutsch-ärikanische Richtung

in Österreich mit der Waffe des deutschen Landvolks für

die deutsche Bewegung zu gewinnen, so würde diese

jedoch eine ganz andere Bedeutung und Kraft vor-

erlangt. Alles leuchtet vor, man sich diese Vereinigung aller

Deutschen Österreich nicht zu lassen. Dies ist der Weg zu einer Kanalisierung

aller Deutschen Österreich in nationalen Fragen. Niemand

soll die Haltung eines Mannes, die zur Vertheidigung des